

Sie sind hier: [Waldflächen](#) > [Mobilisierungsstrategien](#) > [Mobilisierungsstrategien im Detail](#)

## Aus der Praxis: Waldgemeinschaft Wehr und Öflingen

### Inhalt

Ziel des Projektes ist es, die Waldbesitzer durch neue Kooperations- und Organisationsformen in die Lage zu versetzen, den Herausforderungen der Zukunft gemeinsam zu begegnen. Die Region im südlichen Schwarzwald ist durch Kleinparzelliertheit geprägt bei gleichzeitig guter Bevorratung des Waldes und hohen Nutzungspotentialen.

### Ergebnisse

Im Jahr 2007 wurde die Waldgemeinschaft gegründet. Sie ist in der Rechtsform des wirtschaftlicher Vereins organisiert und als Forstbetriebsgemeinschaft anerkannt. Es gibt keine Mitgliedsbeiträge; die Finanzierung erfolgt über Erlöse und auch Transferleistungen. Im Kern regelt ein Wirtschaftsüberlassungsvertrag sowie die Satzung das Verhältnis zwischen Waldbesitzer und Waldgemeinschaft. Der Waldbesitzer wird nach dem Wert des Waldstückes an der Waldgemeinschaft beteiligt. Die Ausschüttungen orientieren sich an den eingebrachten Flächen und deren Wert. Dazu wurde ein Waldrentenmodell entwickelt.

### Kontakt

Reiner Hegar, Waldgemeinschaft Wehr und Öflingen  
E-Mail: [info@waldbesitzerinwehr.de](mailto:info@waldbesitzerinwehr.de)

### Quelle

Schraml et al (2008): Die Waldgemeinschaft - ein neuer Weg für den kleinen Waldbesitz. AFZ. S. 702f.